

prego services GmbH schließt groß angelegtes Migrationsprojekt erfolgreich ab

## Sicher migriert

(Rödermark) Die Verantwortung ihrer Arbeit spüren die Mitarbeiter/innen der IT-Abteilung der prego services GmbH täglich, wenn sie ihr Rechenzentrum betreten. Dort stehen die komplette Systemlandschaft der Mutterhäuser VSE AG und Saar Ferngas AG sowie die Server etlicher weiterer Unternehmen und Verwaltungen. Ihre Kunden vertrauen der prego als IT-Dienstleister im Bereich Energieversorgung die Verwaltung ihrer gesamten EDV-Infrastruktur ebenso an wie die Aufbewahrung und Bereitstellung sämtlicher Kundendaten und -dokumente. Daten, die 100%-ig sicher sein müssen. Um dies zu gewährleisten, hat man bei prego services GmbH ein in die Jahre gekommenes Archiv durch eine moderne Lösung ersetzt.

Schon seit längerem waren Hard- wie auch Software der bestehenden DMS-Plattform bei prego services nicht mehr auf dem aktuellen Stand, die CPU-Leistung, Festplattenplatz und Hauptspeicherausbau für die Verarbeitung der Dokumente reichten längst nicht mehr aus. Ein neues System musste her. Gesucht wurde eine moderne Plattform, für die Support und Wartung direkt vom Hersteller vorhanden ist.

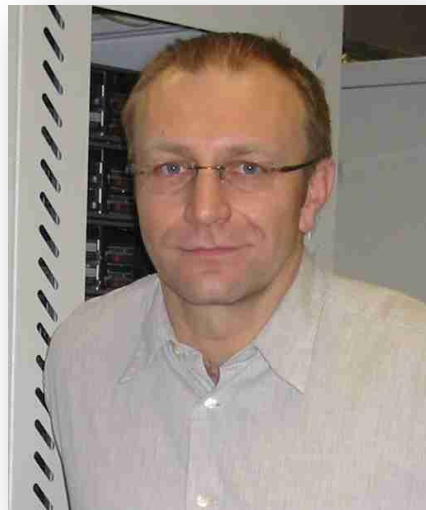
Seit vielen Jahren war ein Archiv-System (ARCIS®) im Einsatz - eine ursprünglich von Siemens® entwickelte Plattform, die aber im Laufe der Jahre nicht mehr weiterentwickelt wurde. Vor allem bot das System nicht die Funktionen eines modernen DMS, wie z.B. die Verwaltung von Revisionen, die Vergabe von Annotationen wie z.B. Pfeile, Kreise, Schwärzungen, Synchronisation der Dokumente mit einem Notebook, Integration in MS Office und vieles mehr.

### Versionierung und Annotationen sind ein Muss

Durch die weite Verbreitung des ARCIS®-Systems liegt in der Ablösung bestehender Systeme noch immer ein großes Marktpotential. „Von den vielen Anbietern, die eine bequeme Migration auf eine modernes System versprechen, scheinen aber nur die wenigsten auch über die entsprechenden praktischen Erfahrungen mit solchen Übernahme-Projekten zu verfügen“, so der Eindruck von Oliver Balke, als IT-Administrator mitverantwortlich für DMS- und Archivprojekte bei prego services.

Mit der Migration wurde die DMS-FACTORY GmbH aus Rödermark beauftragt - „für Projekte dieser Art ein sehr

kompetenter Dienstleister am Markt“, ist sich prego services sicher. Dies war auch einer der ausschlaggebenden Gründe für die Auftragsvergabe an das Unternehmen, das als Systemintegrator über weitreichende Erfahrungen in diesem Feld verfügt. Die DMSFACTORY GmbH bot ein sicheres Archivierungsverfahren auf Basis von SAPERION® für alle Standardformate, welches die Anforderungen von GDPdU, HGB und ZPO erfüllt. Die Software ist in der Lage, Datenbankstrukturen auf dem Medium abzulegen, sodass die Wiederherstellbarkeit des Systems anhand der Medien gewährleistet ist.



*„Von den vielen Anbietern, die eine bequeme Migration auf ein modernes System versprechen, scheinen aber nur die wenigsten auch über die entsprechenden praktischen Erfahrungen mit solchen Übernahme-Projekten zu verfügen.“  
Oliver Balke, Verantwortlicher für DMS-Projekte bei prego services.*

Case Study

DMSFACTORY  
Gesellschaft für integrierte  
Dokumenten-Management-  
Systeme mbH

Paul-Ehrlich-Straße 24  
D-63322 Rödermark

Tel.: +49 6074 86546-0  
Fax: +49 6074 86546-29

Amtsgericht Offenbach  
HRB 33583

USt-Id-Nr.: DE174556011

Geschäftsführer:  
Manfred Forst

info.dms@dmsfactory.com  
www.dmsfactory.com

### **Rechtliche Anforderungen müssen erfüllt sein**

Begonnen wurde mit der Migration in der Abteilung von Artur Mertes, Leiter des Zeichenbüros und der Graphischen Datenverarbeitung bei der VSE AG, einer der drei prego-Muttergesellschaften. Hier nämlich machten sich die Nachteile der bestehenden Lösung als erstes bemerkbar. Bislang wurden alle Dokumente aus den Bereichen Architektur, Hoch- und Mittelspannung, Gas, Telekommunikation, Umspannanlagen im ARCIS®-Archiv gespeichert. Dazu gehören Pläne für Schaltanlagen, Lagepläne, die viel Speicherplatz in Anspruch nehmen und viele weitere Dokumentarten. „Mit der neuen Lösung haben wir nun wesentlich komfortablere Such- und Versionierungsmöglichkeiten, vor allem das Antwort-Zeit-Verhalten ist ein echter Fortschritt gegenüber früher, wir können dadurch wesentlich schneller arbeiten“, so Artur Mertes.

### **550 GigaByte Daten wurden migriert**

Das Einspielen der migrierten Daten der technischen Dokumente auf die neuen Server dauerte nur wenige Wochen. Für die Entwicklung der entsprechenden Dokumentationsbereiche wurde im Team, das sich aus VSE-, prego- und Mitarbeitern der DMSFACTORY zusammensetzt, gearbeitet. Derzeit ist man dabei, das System um eine übergreifende Zeichnungs- und Modellverwaltung zu erweitern, so dass auch CAD-Dateien oder in einer anderen originären Anwendung erstellte Dateien im Archiv abgelegt werden können.

Bislang nämlich werden nur die Bilddateien der CAD-Files als TIFF- oder HPGL archiviert, da in den Originaldateien externe Referenzen enthalten sind, die im Archiv nicht abgebildet werden können – eine im CAD Umfeld sehr häufig anzutreffende Thematik. Jeder Bearbeiter muss also das Bild mittels einer speziellen Editiersoftware öffnen, ggf. ändern und dann wieder ins Archiv einstellen – in der Fachanwendung wird die Zeichnung dann angepasst – unnötige Doppelarbeit.

### **Integrierte Lösung für CAD-Daten**

Der Aufsatz eines solchen Projektmanagementsystems soll künftig dafür sorgen, dass sämtliche zu einem Projekt gehörenden Unterlagen bzw. Dateitypen in elektronischen Dokumentmappen verwaltet werden können – Office-Dokumente, Images, Scans, CAD-Zeichnungen, Plots etc.

– inklusive eines Link-Managements zur Vermeidung von Redundanzen sowie eines Kollisionsmanagements für referenzierte Objekte, Freigabeworkflows für das Prüfen und die anschließende Versionierung einer neuen oder überarbeiteten Zeichnung.

Auf die Migration der technischen Dokumente folgte bei der prego services GmbH die Umsetzung der kaufmännischen Dokumentationsbereiche von ARCIS® auf die neue DMSFACTORY-Archiv-Lösung. Dank der tiefen Integrationsmöglichkeiten der DMS-Software zu SAP® und PAISY® haben die prego- Mitarbeiter/innen jetzt auch bei der Arbeit mit der betriebswirtschaftlichen und Personalverwaltungs-Software alle Dokumente sicher im Griff.

In der Personalabteilung wurde das System in Zusammenarbeit mit der ADP Employer Services in das bestehende PAISY®-System integriert. An zwölf Arbeitsplätzen können nun sämtliche Dokumente aus den Bereichen Lohnkonto sowie Verdienstabrechnungen, Sozialversicherungs- und Lohnartenlisten recherchiert werden. Die Ablage der Dokumente erfolgt in der Nacht vollautomatisch.

### **Optimale Anbindung an PAISY® und SAP®**

Für die Anbindung der SAP®-Bereiche Classic und IS-U wählte man drei Komponenten der SAPERION SAP® Suite: das Basismodul R/Link als Kopplung zur SAP® sowie die Zusatzmodule Indexer und FastLink. Mit dem Indexer werden bei der Ablage Attribute aus SAP® an das DMS übergeben; FastLink ist ein schnelles und leistungsfähiges Tool zum automatischen Verlinken beliebiger NON-SAP® Daten und Dokumente mit spezifischen SAP® Business Objekten.

Zusätzlich zum Einsatz kommen Zusatz-Tools aus dem Hause DMSFACTORY. „Ein Produkt nutzen wir für die vollautomatische Übernahme und Indexierung von Dokumenten, die über ein Outputmanagement erstellt werden“, erklärt Oliver Balke. Die Konfiguration erlaubt es, verschiedene Dokumente in verschiedenen Dokumentationsbereichen zu archivieren. Vor der Archivierung kann das Format der Dokumente umgewandelt werden, zum Beispiel von ASCII nach PDF oder von PDF nach TIF.

Bedeutung erfuhr die DMS-Einführung auch vor dem Hintergrund des geltenden Energiewirtschaftsgesetzes. Das dort vorgeschriebene informatorische und buchhalterische Unbundling regelt die Trennung von Netz und Vertrieb und schreibt eine interne Entflechtung der Zuständigkeiten vor. Die Unterscheidung zwischen reinen Netzkunden und so genannten Vollversorgten bedeutet, dass auch intern in den IT-Systemen die beide Gruppen betreffenden Belege getrennt werden müssen. Denn wer nur Netzkunde ist, dessen Unterlagen darf der Vertrieb aus wettbewerbsrechtlichen Gründen nicht mehr einsehen.

#### **Aufgabe des Unbundlings ist gelöst**

Es galt daher, die Trennung der Zugriffsberechtigungen zunächst in den IT-Systemen wie SAP® zu vollziehen und anschließend analog auf das DMS zu übertragen. Jedes abgelegte Dokument – ob gescannt oder originär elektronisch – erhält nun automatisch ein Buchungskreis-Kennzeichen (Netz), über welches die Zugriffsberechtig

ung der einzelnen Mitarbeiter/innen getrennt wird. Als Kostenzuordnungselement ist der Buchungskreis ein Bestandteil des SAP®-Datensatzes. Durch die Einrichtung von Masken im DMS mit unterschiedlichen Zugriffsrechten können nun Vertrieb und Netz mit dem gleichen System arbeiten und bekommen trotzdem nur die Dokumente zu Gesicht, die sie auch sehen dürfen.

#### **Vorteile durch DMS auch für andere Bereiche**

Nachdem inzwischen alle Daten migriert und die wichtigsten Anwendungen mit dem neuen DMS verlinkt worden sind, will man bei prego auch in die Fachabteilungen hineingehen und schauen, wo dort Bedarf herrscht. „Dann werden wir auch Themen wie die DMS-Integration in MS Office® und E-Mail-Archivierung angehen“, kündigt Oliver Balke an.

#### **Über die prego services GmbH**

Die prego services GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Versorgungsunternehmen VSE AG, Saar Ferngas AG und Pfalzwerke AG und bietet Dienstleistungen in den Bereichen Rechnungswesen, Finanzbuchhaltung, Controlling, Personalwesen, Beschaffung, Kundeninformations- und Abrechnungssysteme sowie im gesamten IT-Spektrum für die Energiewirtschaft. Die Muttergesellschaften sind Kunden der prego services GmbH geworden.

Mehr Informationen unter: [www.prego-services.de](http://www.prego-services.de)

#### **Über DMSFACTORY:**

DMSFACTORY ist ein IT-Lösungsdienstleister für das Gebiet Geschäftsprozessmanagement mit den Schwerpunkten Document Capture, Business Process Management (BPM), Dokumenten-Management (DMS) und Archivierung. Das Portfolio ist branchenneutral und richtet sich an nationale und internationale Unternehmen.

Ansprechpartner: Jörg Eckhard.

Mehr Informationen unter: [www.dmsfactory.com](http://www.dmsfactory.com)